

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 01/011/2007

Kreisausschuss am 26.03.2007

Zu Punkt 7: Projekt "Demographische Entwicklung im Kammerbezirk" der Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf hier: Anfrage der FDP-Fraktion vom 17.03.2007

KA Benninghoven erklärt sich mit einer Beantwortung der Anfrage zur Niederschrift einverstanden. Die Antwort ist als **Anlage 2** beigelegt.

Auszug aus der Niederschrift:

1. **a) Welches sind im einzelnen die Gegenstände des o.a. Projektes?**
Die Studie wird für den Großraum um Düsseldorf und Kreis Mettmann (Viersen, Neuss, Essen etc.) erstellt.
Sie soll aus folgenden Modulen bestehen:
Kernmodul (insbesondere Datenmaterial, Studie I) und
Zusatzmodule (mehr inhaltliche/qualitative Fragen, Studien II+III)
Es werden Aspekte der Bevölkerungs- bzw. Beschäftigungsprojektionen mit dem Wanderverhalten der Bevölkerung verknüpft. Diese Verknüpfung stellt das Besondere der Studie dar.

b) Beschränkt sich das Projekt nur auf Bevölkerungsprognosen oder sind auch darauf aufbauende/ daraus ableitende Analysen und Prognosen usw. beabsichtigt?
Wenn ja, welche?
Neben Wirtschaftsdaten sind qualitative Aussagen zum Wohnungsmarkt, Pendlerströmen sowie Schulwesen erwünscht. Das „Herunterbrechen“ auf Stadtebene soll in enger Abstimmung mit den Städten und dem Kreis Mettmann erfolgen.
Ziel der Studie ist die Erarbeitung einer Projektion (nicht einer Prognose) mit der zukünftig wirtschaftliches Handeln in der Region, unter Berücksichtigung demographischer Entwicklungstendenzen, unterstützt werden kann.
2. **Wer ist mit der Durchführung des Projektes betraut?**
Das Institut für Siedlungs- und Wohnungswesen der Universität Münster (Prof. Dr. Ulrich van Suntum).
Die weitere Begleitung der Studie wird durch das Sachgebiet 50-5 in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Kreisentwicklung extern erfolgen.
3. **In welchem Stadium befindet sich das Projekt?**
Die Studie hat sich entgegen der Planung der IHK (Vorlage erster Ergebnisse geplant Ende 2006) verzögert. Nach Information vom 22.03.07 wird ein erster Entwurf Anfang April erwartet.
4. **Bis zu welchem Zeitpunkt ist mit einer Vorlage der Ergebnisse des Projektes zu rechnen?**
Da die Studie in Absprache mit den einzelnen Städten weiterentwickelt werden soll können frühestens im Sommer erste Ergebnisse vorgelegt werden. Dies hängt von der Intensität der Zusammenarbeit ab.